

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Alopexy® 2%, Lösung zur Anwendung auf der Haut

Pierre Fabre Pharma AG

Was ist Alopexy 2% und wann wird es angewendet?

Alopexy 2% ist ein äusserlich anzuwendendes Haarwuchsmittel gegen den erblich-hormonell bedingten Haarausfall (androgenetische Alopezie). Typisch für Frauen und Männer mit erblichem Haarausfall ist eine Verdünnung des Haarwuchses bzw. Glatzenbildung in der Scheitelregion. Alopexy 2% wird zur Behandlung von übermässigem durch bestimmte Hormone bedingtem Haarausfall und beginnender Glatzenbildung bei Frauen und Männern angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Es handelt sich um eine langfristige Behandlung und die Resultate sind je nach Patienten verschieden; die neuen Haare wachsen jedoch langsam und das Nachwachsen der neuen Haare benötigt mindestens 4 Monate Behandlung. Eine Stabilisierung des Haarausfalls wird nach 3 Monaten beobachtet. Jedoch kann es bei Männern 12 Monate und bei Frauen 8 Monate dauern, bis die besten Resultate zu sehen sind. Wenn Sie auf die Behandlung ansprechen, ist Ihr neues Haar wahrscheinlich weich und flaumig (Velushaar) und zunächst kaum sichtbar.

Bei Fortführung der Behandlung wird der neue Haarwuchs dicker und dunkler, bis er die gleiche Farbe und Struktur des vorhandenen Kopfhaares hat. Wenn Sie mit der Behandlung aufhören, kann das neu gewachsene Haar nach 3-4 Monaten erneut ausfallen.

Fortgeschrittene Fälle von Glatzenbildung und seit mehr als zehn Jahren bestehende Glatzen sprechen weniger auf die Behandlung an.

Wann darf Alopexy 2% nicht angewendet werden?

In folgenden Fällen darf Alopexy 2% nicht angewendet werden:

- wenn Sie allergisch auf Minoxidil oder einen Inhaltsstoff (z.B. Alkohol oder Propylenglykol) sind
- bei plötzlichem Haarausfall, der in der Folge einer Schwangerschaft oder Geburt oder bei Schilddrüsenerkrankungen auftritt
- bei fleckförmigem Haarausfall mit Entzündung der Kopfhaut
- bei einer Hautkrankheit (Hautentzündung, Rötungen, Hautreizungen oder schmerzhafte Haut, z.B. nach Sonnenbrand oder bei Dermatitis) oder einer anderen lokalen gleichzeitigen Behandlung.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Alopexy 2% ist ebenfalls nicht geeignet zur Behandlung bei vollständiger Kahlheit oder bei totalem Verlust der Körperbehaarung. Wenn Sie unsicher sind, wodurch Ihr Haarausfall verursacht wird, suchen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf.

Bis jetzt sind die Wirkungen von Alopexy 2% auf eine kranke Kopfhaut nicht bekannt, weshalb Alopexy 2% nur auf einer gesunden Kopfhaut angewendet werden soll.

Wann ist bei der Anwendung von Alopexy 2% Vorsicht geboten?

Patienten mit Herz-Kreislauf-Krankheiten oder mit erhöhtem bzw. erniedrigtem Blutdruck sollten vor einer Behandlung mit Alopexy 2% von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin untersucht werden, denn das Präparat kann



das Risiko einer Verschlimmerung der Erkrankung erhöhen und die Nebenwirkungen können sehr schwer sein. Das Arzneimittel darf nie eingenommen oder eingeatmet werden. Es darf nur äusserlich angewendet werden. Es muss auf Symptome, wie Herzklopfen, Wasseransammlung in den Geweben (Ödem) und Gewichtszunahme aufmerksam gemacht werden.

Bei Kleinkindern wurden Fälle von übermässigem Haarwuchs am Körper nach Hautkontakt mit Minoxidil-Anwendungsstellen von Patienten (Betreuungspersonen), die topisches Minoxidil anwenden, berichtet. Das Haarwachstum normalisierte sich innerhalb von Monaten, wenn die Kleinkinder nicht mehr mit Minoxidil in Kontakt kamen. Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder nicht mit Körperstellen in Berührung kommen, an denen Sie Minoxidil aufgetragen haben.

Wenden Sie sich an einen Arzt bzw. eine Ärztin, wenn Sie während der Anwendung von topischen minoxidilhaltigen Arzneimitteln übermässigen Haarwuchs am Körper Ihres Kindes feststellen.

Eine versehentliche Einnahme der Lösung kann schwere unerwünschte Wirkungen nach sich ziehen und Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin soll sofort darüber informiert werden. Da Alopexy 2% Alkohol enthält, kann Ihre Kopfhaut gereizt werden. Meist ist diese Reizung eine vorübergehende Erscheinung. Sollte die Reizung anhalten, verwenden Sie Alopexy 2% nicht mehr. Bei versehentlichem Kontakt mit empfindlichen Stellen (Augen, geschürfte Haut, Wunden, Schleimhäute) sollten diese mit reichlich fliessendem Wasser gespült werden.

Setzen Sie die behandelte Kopfhaut nicht der Sonne aus, sondern tragen Sie einen Kopfschutz (Hut).

Wenden Sie dieses Arzneimittel nicht gleichzeitig mit anderen dermatologischen Produkten, die Tretinoin, Anthralin oder Betamethasondipropionat enthalten, auf der Kopfhaut an, da diese Produkte die Menge an Minoxidil, die den Blutkreislauf erreicht, verändern können.

Die Wirksamkeit und die Verträglichkeit wurden bei Personen unter 18 Jahren oder über 65 Jahren nicht genügend dokumentiert.

Wirkung auf die Fahrtüchtigkeit und auf das Bedienen von Maschinen

Alopexy 2% hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen. Patienten, die Schwindel verspüren oder unter niedrigem Blutdruck leiden, sollten nicht Auto fahren oder Maschinen bedienen.

Alopexy 2% enthält Propylenglykol und Ethanol 96 % (v/v). Propylenglykol kann Hautreizungen hervorrufen. Ethanol kann auf geschädigter Haut ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Alopexy 2% während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Obwohl gering, kann ein Risiko für das ungeborene Kind nicht ausgeschlossen werden. Minoxidil wird in die Muttermilch ausgeschieden. Ein Risiko für das Neugeborene / Kind kann nicht ausgeschlossen werden. Dieses Arzneimittel sollte daher während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, es sei denn, Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin verschreibt es Ihnen.

Wie verwenden Sie Alopexy 2%?

WARNUNG:

Das Produkt ist entflammbar.

Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen, während Sie dieses Produkt verwenden oder halten.

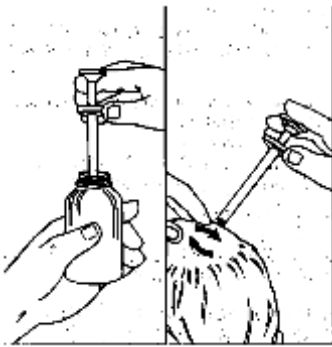
Erwachsene (über 18 Jahren):



Alopecy 2% darf nur äusserlich auf der gesunden Kopfhaut bei Erwachsenen angewendet werden. Zweimal täglich eine Dosis von 1 ml auf die Kopfhaut auftragen, ausgehend von der Mitte der betroffenen Stelle. Diese Dosis sollte ungeachtet der Grösse der betroffenen Stelle appliziert werden. Beachten Sie einen Abstand von 12 Stunden zwischen den 2 Dosen. Überschreiten Sie nicht die Dosis von 1 ml Alopecy 2% pro Anwendung und die Dosis von 2 ml (zwei Anwendungen) pro Tag. Das Präparat darf nicht auf eine andere Körperstelle als die Kopfhaut aufgetragen werden. Nach dem Auftragen sind die Hände gründlich zu waschen. Alopecy 2% soll nur bei vollkommen trockenem Haar und Haarboden aufgetragen werden. Benützen Sie nicht den Haartrockner, um die Verdampfung der Lösung zu beschleunigen.

Anwendung mit der Dosierpipette

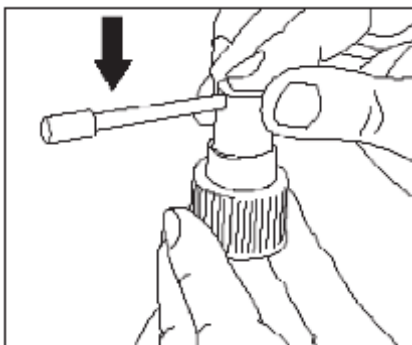
Die Dosierpipette erlaubt, genau 1 ml der Lösung zu entnehmen und auf die zu behandelnde Kopfpattie aufzutragen. Verteilen Sie die Lösung mit den Fingerspitzen.



Anwendung mit der Dosierpumpe mit Applikator (betrifft Packungen ohne Dosierpumpen nicht)

Dieses System eignet sich für die Anwendung auf kleinen Oberflächen oder unter den Haaren.

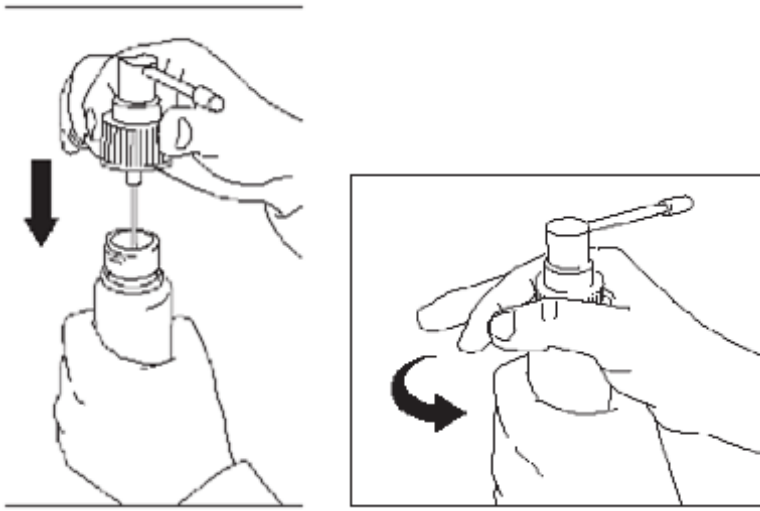
1. Den Applikator in die Pumpe einklicken: das Hauptstück der Pumpe festhalten und gleichzeitig auf den Griff des Applikators drücken.



2. Den Fläschchendeckel abschrauben und entfernen.

3. Die mit dem Applikator versehene Dosierpumpe in das Fläschchen schieben und gut anschrauben.





4. Die Dosierpumpe kann nun verwendet werden.

5. Den Applikator auf die Mitte der zu behandelnde Partie oder unter die Haare richten, einmal drücken und das Produkt mit den Fingerspitzen so verteilen, dass der gesamte zu behandelnde Bereich bedeckt ist. Die Anwendung 6-mal wiederholen, damit eine Dosis von 1 ml erreicht wird.



Die Wirksamkeit und die Verträglichkeit wurden bei Personen unter 18 Jahren oder über 65 Jahren nicht genügend dokumentiert.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Alopecy 2% haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Alopecy 2% auftreten:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

- Kopfschmerzen

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Depressionen
- leichte entzündliche Erkrankung der Kopfhaut
-



lokale Hautreaktionen wie Reizungen, trockene Haut, Hautabschuppung, Hautrötung, Juckreiz, Hautentzündung, Schuppenbildung, über das Normalmass hinausgehende Körperbehaarung, welche auf eine gesteigerte Haardichte zurückzuführen ist (Hypertrichose) (einschliesslich Wachstum von Gesichtshärchen bei der Frau), Schmerzen

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

- Sehstörungen (einschliesslich Verminderung der Sehschärfe), Augenreizungen
- Schwindel
- Brustschmerzen, Veränderungen des arteriellen Blutdrucks, Veränderungen des Pulses, Kreislaufkollaps, Wassereinlagerung, Einzelfälle von Herzklopfen
- Geschmacksveränderungen
- Hepatitis
- Haarlosigkeit an Stellen die normalerweise Haare aufweisen, generalisierte Hautrötung
- Entzündungen der Gelenkinnenhaut, starke Schmerzen und Steifheit in den Nacken-, Rücken-, Schulter- und Hüftmuskeln.
- Ein möglicher Zusammenhang von Anwendung von Minoxidil auf der Haut und beobachteter (Poly)myalgie, teils mit Zeichen einer Leberbeteiligung, wird diskutiert
- Nierensteine, sexuelle Störungen, Ödeme

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Einzelfälle von Infektionen der Ohren, Gehörgangsentzündung
- Entzündung der Nasenschleimhaut
- allergische Reaktionen inklusive Flüssigkeitsansammlungen in der Unterhaut, welche zu Schwellungen führen (Quincke-Ödem), Überempfindlichkeit
- Nervenentzündungen, Kribbelgefühl
- veränderte Geschmacksempfindungen
- brennendes Gefühl
- Atembeschwerden
- unregelmässiger Haarwuchs, Veränderung der Haarstruktur, Veränderung der Haarfarbe.

Setzen Sie sich sofort mit einem Arzt bzw. Ärztin in Verbindung, wenn Sie eines der folgenden Symptome feststellen – möglicherweise benötigen Sie dringend medizinische Behandlung:

- Schwellungen des Gesichts, der Lippen oder des Rachens, die das Schlucken oder Atmen erschweren. Dies könnte ein Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion sein (Häufigkeit nicht bekannt, auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).
- Wenn Sie während der Behandlung plötzlich Brustschmerzen oder Herzklopfen bekommen, sollten Sie die Behandlung sofort abbrechen und einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen; das gleiche gilt auftretenden Ohnmachtsanfall und/oder Schwindel, plötzliche unerklärliche Gewichtszunahme, geschwollene Hände oder Füsse, anhaltende Rötung oder Reizung der Kopfhaut, starke allergische Reaktionen (Kontaktekzem, Hautausschlag).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.



Lagerungshinweis

Bei 15-30° C lagern. Für Kinder un erreichbar aufbewahren.

Das Behältnis geschlossen halten.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Haltbarkeit nach Anbruch: 1 Monat.

Weitere Hinweise

Das Produkt ist entflammbar. Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Alopexy 2% enthalten?

Lösung zur Anwendung auf der Haut

Wirkstoffe

Minoxidil (20 mg/ml)

Hilfsstoffe

γ -Cyclodextrin, Ethanol 96 % (v/v) (443.9 mg/ml), Propylenglykol (50 mg/ml), gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer

51853 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Alopexy 2%? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

1 Flasche à 60 ml mit 1 graduierter Dosierpipette à 1 ml und 1 Dosierpumpe mit Applikator.

3 Flaschen à 60 ml mit 3 graduieren Dosierpipetten à 1 ml und 1 Dosierpumpe mit Applikator.

1 Flasche à 60 ml mit 1 graduierter Dosierpipette à 1ml.

3 Flaschen à 60 ml mit 3 graduieren Dosierpipetten à 1 ml.

ZulassungsinhaberIn

Pierre Fabre Pharma AG, Basel

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

